

Das Saarland hilft seinen Kinos

Staatskanzlei des Saarlandes und Saarland Medien zahlen 200.000 Euro aus.

Saarbrücken, 08. Dezember 2020: Die Kinos im Saarland bangen aktuell um ihre Existenz. Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr mussten sie ihre Häuser schließen. Zur Unterstützung zahlt die Saarland Medien GmbH in Zusammenarbeit mit der Staatskanzlei des Saarlandes insgesamt 200.000 Euro für pandemiebedingte Umsatzausfälle an die saarländische Kinobranche aus. Von dem eigens dafür eingerichteten Stabilisierungspaket Kino profitieren 18 saarländische Kinos.

„Das Kino bietet als soziokultureller Ort mehr als nur Unterhaltung und Freizeitbeschäftigung. Es bringt Menschen in allen Lebenssituationen zusammen und vermittelt ein gemeinsames Erlebnisgefühl, das uns als Gesellschaft einander näherbringt. Gerade jetzt, wo uns das Corona-Virus zwingt, mit Abstand zu leben, ist es umso wichtiger, solche Gemeinschaftserlebnisse zu bewahren, damit wir in besseren Zeiten wieder Gelegenheit haben, zueinander zu finden.“, begründete Saarland Medien-Geschäftsführerin Ruth Meyer die Notwendigkeit der Kinohilfe.

Ministerpräsident Tobias Hans stellte die Bedeutung der saarländischen Kinolandschaft für die Region heraus: „Das Saarland hat eine ausgeprägte, vornehmlich inhabergeführte Kinolandschaft, die im gesamten Land ein breitgefächertes Programm garantiert. Mit dem Stabilisierungspaket will die Landesregierung dazu beitragen, den Kulturort Kino im Saarland über die Pandemie hinaus zu sichern. Mit dieser unmittelbaren Liquiditätshilfe unterstützen wir die Kinos, damit sie möglichst unbeschadet durch diese schwere Zeit kommen und drohende Insolvenzen abgewendet werden können. Zugleich setzen wir uns auch auf Bundesebene dafür ein, dass für die Zeit nach dem Lockdown ein kräftiges Anschub-Paket aufgelegt wird, das die Kinos in der Wiederöffnungsphase unterstützt.“

Neuer Landesprogrammpreis Kino

Mit dem Saarländischen Landesprogrammpreis Kino beinhaltet das Stabilisierungspaket zudem eine neue Auszeichnung, die in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie noch in diesem Jahr erstmalig vergeben wird. Das Preisgeld dafür beträgt insgesamt 25.000 Euro als eine weitere Stütze für die saarländische Kinolandschaft.

Zudem unterstützt das Saarland seine Kinos mit der sogenannten Abspielförderung bei notwendigen Investitionen.

Kontakt für Presseanfragen:

Landesmedienanstalt Saarland

Liane Stieler-Joachim

Pressesprecherin / Leiterin des Büros der Direktorin

E-Mail: stieler-joachim@LMSaar.de; Telefon: 0681 389 88-11

Gesellschaft zur
Medienförderung Saarland -
Saarland Medien - mbH

Geschäftsführerin:
Ruth Meyer M.A.

Prokurist:
Alexander Gessinger,
Ass.Jur.

Medienzentrum
Nell-Breuning-Allee 6
66115 Saarbrücken

Postanschrift:
Postfach 110164
66070 Saarbrücken

Tel.: +49 (0) 681 38988-15
Fax.: +49 (0) 681 38988-20

info@saarland-medien.de
www.saarland-medien.de

Handelsregister:
Amtsgericht Saarbrücken
HRB Nr. 11498
USt-IDNr.: DE298378070

Bankverbindung:
Sparkasse Saarbrücken
Konto-Nr.: 679 373
BIC: SAKSDE55XXX
IBAN:
DE02590501010000679373